

**ERiac**  
EUROPEAN ROMA  
INSTITUTE FOR ARTS  
AND CULTURE

**JAHRES-**  
**BERICHT**  
**2021**

# KURZFASSUNG

---

Das Europäische Roma-Institut für Kunst und Kultur e.V. (ERIAC) ist eine gemeinsame Initiative des Europarates, der Open Society Foundations und der Roma Leaders' Initiative - der Allianz für das Europäische Roma-Institut. ERIAC ist ein nach deutschem Recht am 08. Juni 2017 eingetragener Verein mit Sitz in Berlin, Deutschland.

Im Jahr 2021 hat sich ERIAC weiterhin als internationale Organisation zur Förderung der Kunst und Kultur der Roma in Europa und darüber hinaus konsolidiert.

## **Governance und Strategie**

Im Jahr 2021 konzentrierte sich ERIAC auf die Ausarbeitung von Initiativen, die den vom ERIAC-Verwaltungsrat im Jahr 2020 genehmigten strategischen Zielen 2021-2025 entsprechen. Im Jahr 2021 beschränkte ERIAC seine Tätigkeit auf die Initiativen, die im detaillierten Aktionsplan für 2021 enthalten sind und hielt sich dabei an das diesbezügliche, vom Verwaltungsrat genehmigte Budget.

Im Rahmen der Zweigstellenstrategie und der Verhandlungen des Pakiv-Vorstandes mit der serbischen Regierung konnte ERIAC mit der Unterstützung der serbischen Regierung seine erste lokale Zweigstelle eröffnen. ERIAC Serbien wurde offiziell im Oktober 2019 in Belgrad als unabhängiger, nach serbischem Recht eingetragener Verein gegründet. Wegen der Pandemie musste die offizielle Eröffnungsveranstaltung von ERIAC Serbien auf Mai 2021 verschoben werden.

Im Jahr 2021 ist ERIAC den satzungsgemäßen Verpflichtungen seiner Leitungsgremien nachgekommen:

### • **Assoziierte ERIAC-Mitgliedschaft:**

ERIAC hat den vierten Aufruf zur Beantragung von assoziierten Mitgliedern erfolgreich lanciert und abgeschlossen und die Mitgliedschaften aus den Vorjahren erneuert. 64 neue Mitglieder haben sich beworben: 12 institutionelle und 52 individuelle Mitglieder. Nach Prüfung der Anträge genehmigte der ERIAC-Vorstand 64 neue, die Aufnahmekriterien von ERIAC erfüllende Bewerber. ERIAC hat zwei Generalversammlungen abgehalten: eine außerordentliche Generalversammlung anlässlich des 50. Jahrestages des ersten Welt-Roma-Kongresses am Donnerstag, dem 8. April 2021 und die vierte Generalversammlung am 9. Dezember 2021 in Belgrad, Serbien. 2021 organisierte ERIAC sechs weitere thematische Sektionstreffen: Wissensproduktion (2), Medien (2), Kunst und Kultur (1), Geschichte und Gedenken (1). Die themenbezogenen Sektionstreffen wurden unter der Leitung der entsprechenden Mitglieder der Barvalipe-Akademie durchgeführt.

## • **Barvalipe-Akademie:**

2021 hielt die Barvalipe-Akademie zwei Sitzungen ab: am 24. September 2021 die 5. Sitzung und am 24. November 2021 die 6. Sitzung. Im Jahr 2021 sind die dreijährigen Mandate der im Jahr 2018 ernannten Mitglieder der Barvalipe-Akademie zu Ende gegangen. Im Anschluss an die ERIAC-Vorstandssitzung und die 4. ERIAC-Generalversammlung wurden die neuen Mitglieder der ERIAC-Barvalipe-Akademie ernannt.

In Übereinstimmung mit ERIACs Satzungen wurden 7 Mitglieder von ERIACs permanenten Mitgliedern für die Barvalipe-Akademie nominiert. Die 7 ernannten Mitglieder sind:

- Ethel Brooks
- David Peña Dorantes
- Tony Gatlif
- Nedjo Osman
- Romani Rose
- Iulius Rostas
- Mihaela Zatreanu

Die übrigen 8 Mitglieder der Barvalipe-Akademie wurden von den assoziierten Mitgliedern im Rahmen der thematischen Sektionen ausgewählt. Jede Sektion delegierte zwei Vertretende für die Barvalipe-Akademie. In Folge des Nominierungsverfahrens und der durchgeführten Wahlen innerhalb jeder thematischen Sektion ernannte die Generalversammlung die folgenden Beauftragten für die Barvalipe-Akademie:

- Kunst und Kultur:
  - Miguel Angel Vargas
  - Santino Spinelli
- Forschung und Veröffentlichungen im Bereich Kunst und Kultur:
  - Maria Bogdan
  - Delia Mandalina Grigore
- Geschichte und Gedenken:
  - Ismael Cortés
  - Museum of Roma Culture in Brno
- Medien und Information im Bereich Kunst und Kultur:
  - Gilda Horvath/ Nancy Black
  - Isaac Blake

## • **Pakiv-Vorstand:**

Der Pakiv-Vorstand hat zwei Sitzungen abgehalten:  
am 8. Oktober 2021 und am 9.  
Dezember 2021.

# **ERAC-AKTIVITÄTEN, INTERNATIONALE PROGRAMMGESTALTUNG UND VERBINDUNGEN MIT DER ROMA-COMMUNITY:**

- ERAC setzte seine Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland fort und führte das Outreach-Projekt “Internationale Initiative zur Einbindung von Mitgliedern” durch. An diesem Projekt haben über 189 aktive Roma und Nicht-Roma mitgewirkt, es wurden 22 hochwertige Veranstaltungen unter Beteiligung von 15 Dozierenden und 69 Diskussionsteilnehmenden und Moderatoren/-innen im Rahmen der Barvalipe Roma Online-Universität durchgeführt sowie 98 Mitwirkende, 15 Autoren/-innen (Kuratoren/-innen, Kunstschaffende), 11 Übersetzer/-innen und 15 Autoren/-innen einbezogen, 27 Mitwirkende im Rahmen der RomaMoMA-Initiative und 35 Mitwirkende, 25 Konferenzsprecher/-innen, 4 Konferenzmoderatoren/-innen, 2 Konferenzsprecher/-innen, 2 Konferenzübersetzer/-innen und 3 Mitglieder des Sprachenrates im Rahmen der Sprachenreform.
- ERAC startete das “Roma-Programm im Rahmen des deutschen Vorsitzes im Europarat im Jahr 2021”. An den Erfolg des Projektes von 2020 anknüpfend, setzte ERAC die Aktivitäten im Rahmen des deutschen Vorsitzes im Ministerkomitee des Europarates im Jahr 2021 fort. ERAC richtete eine Reihe von Veranstaltungen und Konferenzen aus, so die Konferenz zur Reform der Roma-Sprache am 5. November und die Konferenz zum Thema Hassreden und Antiziganismus in den Medien. Dadurch sollte das Bewusstsein für die Relevanz der Kunst und Kultur der Roma geschärft werden, und zwar indem die Beiträge der Roma zu den Mehrheitsgesellschaften hervorgehoben wurden und der Aufbau institutioneller Allianzen zur Bekämpfung der falschen Repräsentationen der Roma und der verschiedenen Erscheinungsformen des Antiziganismus gefördert wurden.
- 2021, also im Jahr der anhaltenden Ausbreitung der Covid-19-Pandemie, passte ERAC sein Kulturprogramm erfolgreich an den digitalen Raum an, um somit auch weiterhin hochwertige und inspirierende Inhalte zum Thema Kunst und Kultur der Roma anbieten zu können.

- ERIAC kuratierte mehrere Kunstausstellungen, darunter drei in Berlin (im Galerieraum von ERIAC Berlin) und drei in Belgrad (im ERIAC Serbien Raum und im Nationaltheater von Belgrad). Insgesamt stellte ERIAC die Werke von 24 Kunstschaaffenden aus. Zudem hat ERIAC mit einem kuratorischen Konzept zur Ausstellung 'RESIST! Die Kunst des Widerstands' des Rautenstrauch-Joest-Museums in Köln beigetragen, die Ausstellung 'Art and Healing - A Roma Contribution for Europe' im Schafhof - Europäisches Zentrum für Kunst Oberbayern kuratiert, das Programm der Off-Biennale Budapest 2021 mitkuratiert, mit der Autostrada Biennale zusammengearbeitet, um Werke der polnischen Roma-Künstlerin Małgorzata Mirga-Tas in Prizren zu präsentieren, an der Ausstellung der bosnischen Künstlerin Selma Selman im Kasseler Kunstverein in Kassel mitgearbeitet und an dem von Savvy Contemporary in Berlin koordinierten Projekt 'Vulnerable Archives' teilgenommen.
- ERIAC führte den zweiten Teil des Europaratsprojekts, die Gewinner/-innen des Karikaturen Wettbewerbs, zu dem 9 Portfolios eingereicht worden waren, durch.
- ERIAC setzte sein in Zusammenarbeit mit der Villa Romana in Florenz entwickeltes Residenzprogramm fort. Im Anschluss an eine öffentliche Ausschreibung für Kunstschaaffende wurden zwei zeitgenössische Roma-Künstler von der Jury ausgewählt: L'uboš Kotlar und Norbert Oláh.
- ERIAC hat das Branding der transnationalen Kampagne "Proud Roma, Free Europe" entwickelt und diese im April 2021 anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums der Roma-Bürgerrechtsbewegung lanciert. Diese Kampagne, die von einer Koalition aus internationalen, nationalen und Roma-Basisorganisationen durchgeführt wird, soll das Selbstwertgefühl und die Identität der Roma stärken und die Roma dazu bewegen, ihre ethnische Identität bei den nationalen Volkszählungen in ganz Europa zu deklarieren. 2021 hat ERIAC zu drei nationalen Volkszählungskampagnen - in der Slowakei, in Nordmazedonien und in Bulgarien - beigetragen und den Kurzfilm "Proud Roma" unter der Regie des spanischen Roma-Filmmachers Pablo Vega mit Alina Șerban und Tony Gabarry in den Hauptrollen produziert.
- Im Rahmen von WEAVE hat ERIAC drei Lab-Days ausgearbeitet. Der erste fand im Zusammenhang mit der Biennale Arte 2022 von Venedig statt, der zweite am Internationalen Tag der Romani-Sprache und der dritte präsentierte die Möglichkeiten, die Künstlerresidenzen für Roma-Kunstschaaffende mit sich bringen.
- ERIAC hat auch weiterhin sein Fachwissen zur Verfügung gestellt und Beiträge für den Europarat und die Europäische Kommission geleistet. Insbesondere nahm ERIAC an Konsultationen teil und setzte sich konsequent für die Einbeziehung von Kunst, Kulturgeschichte und Identität der Roma in den neuen EU-Rahmen für die Roma nach 2021 ein. Darüber hinaus hatte ERIAC am 21. Mai 2021 das Privileg, einen Online-Kurs für die Mitarbeiter/-innen der Europäischen Kommission mit dem Titel "ROMA(NI) PAST - EUROPE'S FUTURE. WARUM ES WICHTIG IST, DIE GRÖSSTE ETHNISCHE MINDERHEIT IN DER EU EINZUBEZIEHEN" anzubieten.
- Die Preisverleihung des TAJSA PRIZE 2021 fand am 10. Dezember 2021 im serbischen Staatstheater in Belgrad statt und die Gewinnerin war Zita Moldovan!

# STRATEGISCHEPARTNERSCHAFTEN

- Im Jahr 2021 setzte ERIAC die Zusammenarbeit mit dem deutschen Auswärtigen Amt, dem Europarat, den Open Society Foundations und der Allianz für das Europäische Roma-Institut für Kunst und Kultur erfolgreich fort.
- ERIAC hat den externen, vom Europarat beauftragten Wirtschaftsprüfer, der die dritte unabhängige Prüfung von ERIAC für den Zeitraum September 2019 bis Juli 2021 durchgeführt hat, empfangen. Der abschließende Prüfbericht war positiv und enthielt relevante Empfehlungen für den ERIAC-Vorstand und das Team. ERIAC erhielt zusätzliche Projektmittel zur Umsetzung der "Roma-Komponente des deutschen Europaratsvorsitzes im Jahr 2021".
- ERIAC erhielt von der EU im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps eine Projektfinanzierung, mit der zwei Roma-Volontäre/-innen, die sich dem ERIAC-Team anschlossen, unterstützt werden konnten.
- ERIAC wurde Partner des Internationalen Presseinstituts (IPI) und von MIDAS, die einen Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen für das NewsSpectrum-Stipendium veröffentlicht hatten. Das Stipendium steht Journalisten und anderen Medienfachleuten offen, die für Medien in Minderheitensprachen in der EU (einschließlich Roma- und Migrantensprachen) arbeiten, und zielt darauf ab, Arbeitspartnerschaften zwischen minderheiten- und mehrheitssprachigen Nachrichtenagenturen zu fördern. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde ERIAC ein Hauptpartner und nahm 3 Roma-Stipendiaten auf: Emil Metodiev, Artur Conka und die Roma-Organisation Romane Romnja.
- Das RomaMoMA-Projekt, das gemeinsam mit dem Kuratorenteam der Off Biennale Budapest konzipiert und von ERIAC ausgerichtet wurde, erhielt finanzielle Unterstützung vom Sigrid Rausing Trust und initiierte eine Partnerschaft mit dem Internationalen Komitee für Museen und Sammlungen moderner Kunst.
- ERIAC nahm eine strategische Zusammenarbeit mit den wichtigsten Kultureinrichtungen und Veranstaltungen auf, darunter die Biennale von Venedig, die Documenta 15, die Manifesta 14 (Gastgeberstadt Pristina, Kosovo), die Triennale von Mailand, die Villa Romana in Florenz (Künstlerresidenzprogramm), der Schafhof - Europäisches Zentrum für Kunst Oberbayern, das Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln, der Kasseler Kunstverein, die Autostrada-Biennale, die Savvy Contemporary in Berlin und das Internationale Komitee für Museen und Sammlungen moderner Kunst (CIMAM).
- Darüber hinaus setzte ERIAC seine strategische Zusammenarbeit mit akademischen Einrichtungen fort, darunter die Central European University in Ungarn, die Universität Graz in Österreich und die Abteilung für Romani Studies an der Universität Södertörn (SH). Mit der Universität Södertörn (SH) kündete ERIAC eine institutionalisierte Partnerschaft an, um mit vereinten Kräften die kritische Romani-Wissenschaft voranzutreiben und eine stärkere Präsenz von Romani-Wissenschaftlern und -Wissenschaftlerinnen im akademischen

Umfeld zu gewährleisten, und zwar durch das Angebot von zwei Universitätskursen zum Thema kritische Romani-Studien.

- ERIAC arbeitete weiterhin eng mit von Roma geführten Organisationen zusammen, darunter internationale Partner wie: Open Society Roma Initiatives Office (RIO), Roma Education Fund (REF), Roma Entrepreneurship Development Initiative (REDI) sowie nationale Partner wie: Aresel (Rumänien), Avaja (Nordmazedonien), Kethane (Italien), Roma Standing Conference (Bulgarien), 1Magyarorszag Kezdemenyezes (Ungarn), Idetartozunk Egyesulet (Ungarn), Opre Roma Srbija (Serbien), Hrdí Rómovia na slobodnom Slovensku (Slowakei), KOSINT (Kosovo), Opre Roma Kosovo, Asocijacija mladih Roma Aksiom (Bosnien) und Camelamos (Spanien).

## FINANZIELLE GESUNDHEIT

ERIAC führte monatlich die Buchhaltung und erstellte den Jahresfinanzbericht mit Unterstützung der Buchhaltungs- und Beratungsfirma Schomerus & Partners GmbH. Schomerus hat die Finanzen von ERIAC während des gesamten Jahres 2021 kontinuierlich geprüft und die Geschäftsführung bei den externen und unabhängigen Audits unterstützt. Im Jahr 2021 fanden bei ERIAC zwei erfolgreiche externe Prüfungen statt. Die Künstlersozialkasse (KSK) hat eine Überprüfung der Verwaltungsabläufe von ERIAC und der obligatorischen Zahlungen an die Sozialversicherung für Künstler/-innen und Mitarbeiter/-innen vorgenommen. Im Oktober 2021 führte der Europarat zudem ein Programm- und Finanzaudit von ERIAC durch. Der Auditbericht bestätigte ein regelmäßiges und hohes Leistungsniveau bei der Projektumsetzung, der Verwaltung und den Finanzen von ERIAC. 2021 arbeitete das ERIAC-Management an neuen Verfahren und Praktiken, um zusätzliche Stabilität in der Finanzverwaltung von ERIAC zu gewährleisten.

Im Jahr 2021 erzielte ERIAC Einnahmen in der Höhe von 730.295,69 EUR. Vom Jahr 2020 übertrug ERIAC auf das Jahr 2021 eine finanzielle Verlängerung der mehrjährigen Projektverpflichtung in der Höhe von 919.530,27 Euro. Der institutionelle Geldgeber Open Society Foundations hat sich dazu verpflichtet, ERIAC auch in den kommenden Jahren 2022 und 2023 mit institutionellen Mitteln zu unterstützen, während der Europarat jeweils für 2021 und 2022 finanzielle Unterstützung zugesagt hat. Die ERIAC-Geschäftsführung verstärkte ihre Bemühungen, um Spendengelder zu erwerben und konnte so 516.449,23 EUR für die Programmförderung erzielen. Das deutsche Auswärtige Amt hat die finanzielle Unterstützung der ERIAC-Programmgestaltung für das "International Outreach-Projekt" fortgesetzt.

Die finanziellen Ausgaben in Höhe von 901.296,73 EUR im Jahr 2021 entsprachen voll und ganz dem vom Verwaltungsrat genehmigten jährlichen Aktivitätenprogramm und dem Budgetplan. Die finanziellen Ressourcen (Einnahmen und Übertragungen) im Jahr 2021 und die Ausgaben weisen im Vergleich zu den Vorjahren auf die Stabilisierung der Finanzen und eine planmäßige längerfristige institutionelle Nachhaltigkeit der ERIAC-Institution hin.

## ERAC ROLLOVER 2020 AUF 2021

Name des Zuwendungsempfängers/Gebers	Titel	Rollover Betrag (EUR)
Europarat (2017-2020)	Institutionelle Zuwendung	296.940,91 €
Open Society Foundations (2020-2022)	Institutionelle Zuwendung	544.913,69 €
Open Society Foundations Roma Armee Zuwendung	Projektzuwendung	55.895,10 €
ERAC Innovationszuschuss - Unterstützungsfonds ECF	Projekt - Nachfinanzierung	-5.850,00 €
ERAC Innovationszuschuss - Unterstützungsfonds DOKUZENTER	Projekt - Nachfinanzierung	-7.000,00 €
Jugend für Europa - ERASMUS +	Projekt - Nachfinanzierung	14.727,20 €
ERAC Eigenmittel Spenden	Eigenmittel	14.267,10 €
ERAC Eigenmittel Mitgliederbeiträge	Eigenmittel	5.636,27 €
<b>GESAMTÜBERTRAG AUF 2021</b>		<b>919.530,27€</b>

## ERAC PROGRAMME FINANZEINNAHMEN 2021

Name des Zuwendungsempfängers/Gebers	Titel	erhaltener Betrag (EUR)
Auswärtiges Amt, Deutschland	Projektzuwendung	180.000,00 €
Open Society Foundations — Zensus-Kampagne	Projektzuwendung	260.964,73 €
Sigrid Rausing Trust	Projektzuwendung	16.847,27 €
Europeana WEAVE	Projektzuwendung	36.834,73 €
Dokuzenter — Innovationszuschuss	Ausgleich – Projektfinanzierung -Nachfinanzierung	12.850,00 €
International Press Institute	Projektzuwendung	8.952,50€
<b>GESAMTEINNAHMEN PROGRAMME 2021</b>		<b>516.449,23</b>

## ERAC SPENDEN, MITGLIEDERBEITRÄGE UND SONSTIGE BEITRÄGE

Titel		erhaltener Betrag (EUR)
Spenden		16.847,27 €
Sonstiges, Rückgaben		36.834,73 €
Mitgliederbeiträge		12.850,00 €
<b>TOTAL SPENDEN, MITGLIEDERBEITRÄGE</b>		<b>516.449,23</b>

# ERAC - AKTIVITÄTEN

---

## 2021 IN ZAHLEN

---

- Veranstaltete internationale Konferenzen/Symposien: 3
- ERAC-kuratierte Ausstellungen: 6
- Ausgetragener Online-Wettbewerb: 1
- Aktive Projektmitwirkende bei ERAC's kulturellen Programmgestaltung:
  - Ethel Brooks
  - Im Rahmen des Programms "International Membership Engagement Initiative": über 200
  - Aktive Mitwirkende: 189
  - Institutionelle Partner: 10
  - Offline-Veranstaltungen: 5
  - Online-Veranstaltungen: 19
  - Website-Besuche: 13 000
  - FaceBook - Reichweite von Veranstaltungen und Posts: 158152
  - FaceBook - Wachstum: 5%
  - Instagram - Wachstum: 5%
  - Konferenzen mit Materialarchiv: 3
  - Aufgezeichnete und archivierte kulturelle Programme: 21
  - Musiker/-innen mit Bühnenauftritt: 17
- ERAC-Generalversammlungen: 2
- ERAC-Treffen der thematischen Sektionen: 6
- ERAC-Barvalipe-Akademie-Sitzungen: 2
- ERAC-Vorstandssitzungen: 2
- ERAC-Social-Media-Community:
  - FaceBook: 17.437 Follower
  - Instagram: 2537 Follower

### Auswirkungen und Ergebnisse der Social Media

Die ERAC-Facebook-Gemeinschaft wuchs im Jahr 2021 auf 17.4K Follower an, ein Anstieg von über 3.057 Follower in einem Jahr. Im Jahre 2020 hatte ERAC 14.5K Follower.

Im Jahr 2021 erreichten der ERAC Social Media Impact hauptsächlich auf FaceBook und Instagram die folgenden Zahlen:

- Durchschnittliche wöchentliche Reichweite: 44.2K
- Durchschnittliches wöchentliches Posting-Engagement: über 5.4 K
- die ERAC-Barvalipe-Online-Universität hat durchschnittlich 9.2 K
- ERAC-TAJSA 2021: 15.9K
- Die ERAC-Instagram-Community ist auf 2557 Follower angewachsen.

